
Modulbezeichnung: IM2 - Interdisziplinäres Aufbaumodul (IM2) 7 ECTS

Modulverantwortliche/r: David du Toit

Lehrende: Ingrid Schoberth, Ute Verstegen, Andreas Nehring, Matthias Fröhlich, Manfred Oeming, Wolfgang Schoberth, Stephan Mikusch, Johanna Haberer, Wolfgang Schuhmacher, Siegfried Bergler, Christina Eschner, Nadine Hamilton, Saskia von Münster, Peter Bubmann

Startsemester: WS 2021/2022	Dauer: 2 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
-----------------------------	-------------------	------------------------------

Präsenzzeit: 60 Std.	Eigenstudium: 150 Std.	Sprache: Deutsch
----------------------	------------------------	------------------

Lehrveranstaltungen:

Im Interdisziplinären Aufbaumodul sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen von denen mindestens eine Seminar ist.

S Interdisziplinäres Seminar

Tischgemeinschaft und Speisefragen im antiken Judentum (SS 2022, Hauptseminar, 2 SWS, Christina Eschner)

HS Lebenskunst Liebe: Interdisziplinäres Blockseminar (WS 2021/2022, Hauptseminar, 2 SWS, Peter Bubmann et al.)

HS Sag wie hältst du's mit der Hermeneutik? Arbeiten mit dem ersten digitalen Religionslehrbuch "Herausforderungen" (WS 2021/2022, Hauptseminar, 2 SWS, Nadine Hamilton et al.)

Words with Gods (WS 2021/2022, Hauptseminar, 2 SWS, Andreas Nehring et al.)

Yoga, Zen(-Meditation) und Achtsamkeit als Erfahrungsweg(e) - Gefahr oder Hilfe für eine gelebte christliche Spiritualität (WS 2021/2022, Seminar, 2 SWS, Andreas Nehring et al.)

SEM „Das AT in der religiösen Bildung: Exegetische, systematische und praktisch-theologische Perspektiven" (SS 2022, Hauptseminar, Wolfgang Schoberth et al.)

V/Ü Weitere interdisziplinäre Lehrveranstaltung

Jesus und die Christen im rabbinischen Schrifttum (SS 2022, Übung, 2 SWS, Siegfried Bergler)

CA07: Archäologie des Heiligen Landes (WS 2021/2022, Vorlesung, 2 SWS, Ute Verstegen)

UE Sag wie hältst du's mit der Hermeneutik? Unterrichtsvorbereitung mit dem ersten digitalen Religionslehrbuch "Herausforderungen" (WS 2021/2022, Übung, 2 SWS, Saskia von Münster et al.)

Ue Rudolf Bultmann: Das Beste aus zwei Welten (SS 2022, Übung, Stephan Mikusch et al.)

Empfohlene Voraussetzungen:

Interdisziplinäres Basismodul

Inhalt:

Interdisziplinäre Themen und Fragestellungen sowohl zwischen den theologischen Disziplinen wie auch zwischen Theologie und benachbarten Fächern.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- vertiefen ihr Verständnis für das Ineinandergreifen der theologischen Disziplinen in zentralen theologischen Fragen,
- erweitern ihre Kenntnisse der Methoden und Arbeitsweisen nichttheologischer Fächer,
- üben sich anhand exemplarischer Fragestellungen im fächerübergreifenden Diskurs,
- verbessern im gruppenbezogenen Gespräch ihre interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeit.

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis (Einträge im UnivIS).

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach))

(Po-Vers. 2020w | PhilFak | Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)) | Hauptstudium | Praktische Theologie und Interdisziplinäres Modul | IM2 - Interdisziplinäres Aufbaumodul)

Organisatorisches:

Turnus des Lehrangebots:

- **S Interdisziplinäres Seminar**; halbjährlich (WiSe + SoSe)
- **V/Ü Weitere interdisziplinäre Lehrveranstaltung**; halbjährlich (WiSe + SoSe)

Bemerkungen:

Die besondere Form der gemeinsamen Erarbeitung interdisziplinärer Perspektiven und das Verständnis für die verschiedenen wissenschaftlichen Methodiken erfordert für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls die **regelmäßige Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen**.

Modulprüfung: *Essay* (8-10 Seiten).

§ 46, Abs.2 StuPO EvTheol ist zu beachten:

- Mindestens eine der Lehrveranstaltungen aus dem Interdisziplinären Aufbaumodul soll von zwei Dozentinnen bzw. Dozenten geleitet werden. Von diesen muss mindestens eine bzw. einer dem FB Theologie angehören.